

23. Mai 2024, 19 Uhr, Altes Rathaus, Markt 9, Göttingen

DIE ZUKUNFT DES WOHNENS – BEZAHLBAR UND GERECHT?

Was bringt die neue
Landeswohnungsbaugesellschaft?

DIE ZUKUNFT DES WOHNENS – BEZAHLBAR UND GERECHT?

Was bringt die neue Landeswohnungsbaugesellschaft?

Immer weniger sozialer Wohnraum steht zur Verfügung und immer weiter steigen Miet- und Grundstückspreise. Die Zukunft des Wohnens ist eines der drängendsten Probleme, allein in Niedersachsen fehlen nach seriösen Schätzungen 110.000 Sozialwohnungen. Teure Mieten in Innenstadtnähe können sich nur wenige Menschen leisten. Die meisten müssen an den Rand von Städten oder auf das Land ziehen. Gentrifizierung sorgt für soziale Verdrängung und neue Kosten für das Pendeln mit Auto oder Bahn. Göttingen ist inzwischen noch vor der Landeshauptstadt Hannover auch aufgrund der hohen Nachfragesituation durch Student_innen die niedersächsische Stadt mit den höchsten Mietpreisen, im Durchschnitt liegen diese hier bei 10,85 Euro für einen Quadratmeter (bei einer 60 m² – Wohnung). In dieser Lage möchte die Landesregierung gegensteuern. Mit der Gründung der neuen Landeswohnungsbaugesellschaft soll dem Trend begegnet und wieder mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden.

Wie wollen wir den Wohnraum von morgen so gestalten, dass er bezahlbar bleibt und gleichzeitig nachhaltiges Bauen und Wohnen ermöglicht wird?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese und weitere Fragen mit unseren Gästen, dem niedersächsischen Wirtschaftsminister **Olaf Lies**, **Dr. Susanne Schmitt** vom niedersächsischen Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und **Marco Brunotte**, Vorstand des AWO-Bezirksverbands Hannover zu diskutieren. Moderiert wird der Abend von **Cosima Schmitt**, freie Journalistin aus Berlin.

Am Donnerstag, den 23. Mai 2024, ab 19 Uhr, Altes Rathaus, Markt 9, Göttingen

Anmeldung und Organisation:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708–30,
niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Verantwortlich:
Stephan Meuser

Organisation:
Alexander Petrachkou

Anmeldung unter:
<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/274560>

Anmeldeschluss:
20. Mai 2024

